

Hinweise zum Datenschutz der Stadt Freilassing

Nachfolgende Informationen zum Datenschutz erhalten Sie im Zusammenhang mit

- **Der Teilnahme an Vergabeverfahren der Stadt Freilassing**

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Stadt Freilassing
Sachgebiet 2.6 Zentrale Vergabestelle
Münchener Straße 15
83395 Freilassing
E-Mail: vergabestelle@freilassing.de
Telefonnummer: +49 (8654) 3099-650
Telefax: +49 (8654) 3099-150

Unsere/n Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie unter

Mail: datschutzbeauftragter@freilassing.de
Telefon: +49 (8654) 3099-131
Telefax: +49 (8654) 3099-150

2. Zwecke der Verarbeitung

Unter Beachtung der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze erheben wir Ihre personenbezogenen Daten für die Teilnahme am Vergabeverfahren.

3. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben a), b), c), e) und f) DSGVO in Verbindung mit § 97 GWB sowie § 31 KommHV-K verarbeitet.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb der Stadt Freilassing:

- Vergabestelle
- betroffenes Sachgebiet
- Stadtrats- und Ausschussmitglieder

Dritte außerhalb der Stadt Freilassing:

- Projektsteuerer, Architekten, Fachplaner, Rechtsberater und Fördergeber
- Stellen zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Verpflichtungen der Stadt Freilassing
- Dienstleister zum Betrieb der elektronischen Vergabeplattform

5. Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Freilassing so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß § 8 Abs. 4 VGV, § 6 Abs. 2 UVgO und § 20 EU VOB/A für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

6. Ihre Datenschutzrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.